





Kai Pannen

Ins Netz gegangen



 LIPAN VERLAG



Inhaltsverzeichnis

Ruhe vor dem Sturm	9
Stürmische Zeiten	13
Fliegen fliegen, Spinnen fischen	17
Flaschenpost	21
Gefiltert, geschluckt und ausgespuckt	26
Aron und Nora	30
Der einsame Büsum	33
Gemeinsam einsam	36
Die grüne Insel	40
Meuterei auf der Baunti	44
Zweifelhafte Rettung	50
Gefangenschaft	55
Wer ist der Chef?	60
Echte Piraten kennen keine Freunde	63
Die Flucht	67
Das Wasser bis zum Hals	70
Betreten auf eigene Gefahr!	75
Der schwarz-weiße Drache	79
Die Krone der Macht	83
König Karl-Heinz der Erste	86
Unendliche Macht	90
Zurück ins Netz	95



Ruhe vor dem Sturm

»Beee neun«, sagte Bisyl, die Stubenfliege.

»Geee...«, stöhnte Karl-Heinz, der dicke fette Kreuzspinnerich,
»...troffen.«

»Hihihi, jetzt hab ich dich, Ceee neun.«

»Schon wieder getroffen.«

»Hab ich mir gedacht, Deeee neun.«

»Hm, getroffen natürlich.«

»Und Eeee neun«, sagte Bisyl mit einer Portion Schadenfreude
in der Stimme.

»Nee, Leute, es ist alles nicht, wies sein sollte. Versenkt.«

Karl-Heinz war grummelig. Wieso konnte er nicht einmal beim
Schiffeversenken gewinnen? »Eigentlich sollte man das auf
einem Boot auch nicht spielen. Obendrein, wenn kein Land in
Sicht ist. Mir wird irgendwie ein bisschen mulmig dabei.«

»Beim nächsten Mal gewinnst du bestimmt«, versuchte Bisyl,
seinen Kumpel zu trösten.

Die beiden waren die allerbesten Freunde und hatten schon
viele Abenteuer miteinander erlebt. Karl-Heinz war seinem
Freund zuliebe sogar zum Vegetarier geworden. Ungewöhnlich,
betrachten Kreuzspinnen doch Stubenfliegen normalerweise
als eine nette, kleine Mahlzeit für zwischendurch. Zusammen
hatten sie den kalten Winter über in einem feucht-heißen
Tropenhaus geschwitzt und als es endlich Frühling wurde,
beschlossen sie, nach Hause in ihre gute alte Buchenhecke
zurückzukehren. Doch der Weg dorthin war weit und so hatten
sie sich aus allen möglichen Dingen ein kleines Segelboot
zusammengezimmert. Als Rumpf diente ein alter Holzschuh,
den sie vor dem Gewächshaus gefunden hatten. Ein kräftiger